

INSTANDHALTUNGSANWEISUNG

TRAGBARE FEUERLÖSCHER

Wasser Dauerdruck

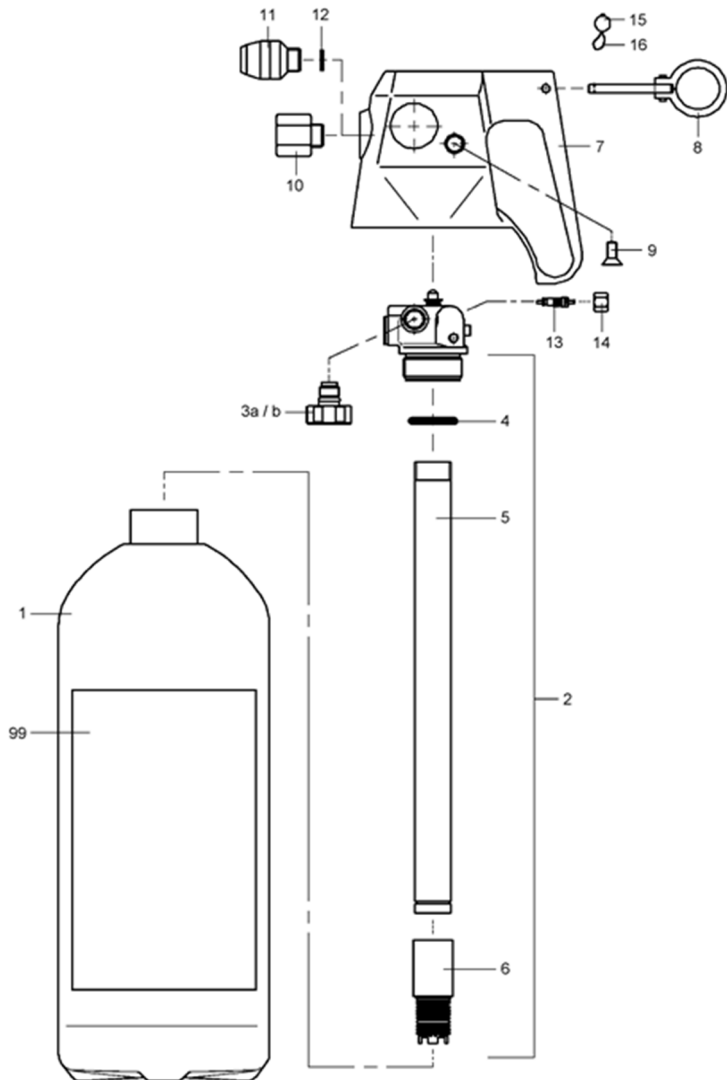
Typ: Rally KITCHEN GUARD / Hom X-F 2

Modell	Rally KITCHEN GUARD 2 (Hom X-F 2)	Rally KITCHEN GUARD 2 ABF
Anerkennungsnr.	SP 26/04	SP 26/04
Rating	5A 40F	5A 34B 40F
Löschmittel	Fettbrand-Löschmittel	ABF-Sonderlöschmittel
Treibmittel	Stickstoff oder reine Pressluft	Stickstoff oder reine Pressluft

1. Mitgeltende Instandhaltungsanweisungen

Wir verweisen auf den Abschnitt 01.00 der Instandhaltungsanweisungen. Die „Allgemeinen Hinweise“ in diesem Abschnitt sind zusätzlich genauestens zu beachten und zwingend einzuhalten!

2. Explosionszeichnung und Ersatzteile





INSTANDHALTUNGSANWEISUNG

TRAGBARE FEUERLÖSCHER

Wasser Dauerdruck

Typ: Rally KITCHEN GUARD / Hom X-F 2



Pos.	Ersatzteil-Nr.	Bezeichnung	Pos.	Ersatzteil-Nr.	Bezeichnung
1	12527 (42394)	Behälter		13735 (17033)	Düse kpl. 3-teilig (für ABF-Gerät)
2	12534 (42399)	Ventil kpl. mit Manometer, Steigrohr und Sieb, ohne Ventilkappe	12	13257 (16705)	PVC-Scheibe (nur für Düse Art.Nr. 42476)
3	11446 (15720)	Manometer mit O-Ring	13	12354 (16144)	Ventileinsatz
3	11447 (15721)	Manometer mit O-Ring (für ABF-Gerät)	14	10497 (13245)	Ventilkappe
4	10662 (13738)	O-Ring 25 x 3	15	11086 (15054)	Plombe
5	12528 (42395)	Steigrohr 265mm lang	16	10820 (14314)	Plombendraht
6	11390 (15637)	Sieb	99		Beschriftungsschild, selbstklebend weitere Schilder auf Anfrage
7	12111 (15924)	Griffkappe kpl. mit Sicherung		12408 (16198)	Hom X-F 2 (SP 07/2000)
8	12120 (15931)	Kunststoffsicherung		12731 (16397)	Hom X-F 2 (SP 34/02)
9	12117 (15943)	Senkschraube		13183 (16656)	Rally KITCHEN GUARD 2
10	12418 (42366)	Düse kpl. (für Rally KITCHEN GUARD 2)		13415 (16820)	Rally KITCHEN GUARD 2 ABF
11	13258 (42476)	Düse kpl. 4-teilig (für ABF-Gerät) nicht mehr lieferbar			

Bei jeder Instandhaltung zwingend austauschen

3. Löschmitteltabelle

Löschertyp	Füllmenge	Löschmittel
Rally KITCHEN GUARD 2 (Hom X-F 2)	2,0 (-0,10) Ltr.	RC 50 (SP 07/2000) oder FUREX FF (OSP 34/02)
Rally KITCHEN GUARD 2 ABF	2,0 (-0,10) Ltr.	FAVORIT Home (SP 10/09)

- Aus Gründen der Betriebssicherheit ist **alle 6 Jahre** nach Erstbefüllung bzw. Wiederbefüllung die Löschflüssigkeit auf jeden Fall vollständig auszutauschen.

4. Besondere Hinweise zur Instandhaltung

Siehe Allgemeine Hinweise zu 05.00 Tragbare Dauerdruckfeuerlöscher Wasser

Zusätzlich zu beachten:

1) Ventil komplett

Vorarbeiten zur Ventilprüfung

- Gerät in entsprechender Vorrichtung festspannen.
- Zylinderschraube und Düse (mit PVC-Scheibe bei ABF – Gerät) mit geeignetem Werkzeug ganz aus der Griffkappe schrauben und Kappe vom Ventilkörper abnehmen.
- Der Behälter ist über das Prüf- und Füllventil drucklos zu machen.
- Ventilkörper mit entsprechendem Schlüssel etwa 0,5 Umdrehungen lösen, damit ein eventuell noch vorhandener Restdruck gefahrlos über die Druckentlastungsnut entweichen kann.
- Ventil ganz lösen und herausnehmen.



INSTANDHALTUNGSANWEISUNG

TRAGBARE FEUERLÖSCHER

Wasser Dauerdruck

Typ: Rally KITCHEN GUARD / Hom X-F 2



Ventilprüfung

- Steigrohr mit Sieb aus dem Ventilkörper herausdrehen und auf Beschaffenheit visuell kontrollieren. Mittels Pressluft durchblasen und auf freien Durchgang prüfen. Die Öffnungen des Siebes müssen völlig frei sein.
- Druckhebelventil vollkommen reinigen und auf Beschaffenheit prüfen. Die Gewindeflanken am Ventilkörper dürfen keinerlei Beschädigungen aufweisen. Durch mehrmaliges Niederdrücken des Bolzens ist die Gängigkeit zu prüfen. Bei Schwergängigkeit Bolzen sofort austauschen; dabei vorher mit harzfreiem Fett leicht fetten.
- Prüf- und Füllventileinsatz aus dem Ventilkörper ausschrauben und auf Rückstände begutachten; gegebenenfalls gegen neuen Einsatz austauschen.
- Manometer visuell auf Beschädigungen kontrollieren.
- Steigrohr mit Sieb wieder in den Ventilkörper eindrehen; auf festen Sitz ist zu achten.
- Hauptdichtung (O-Ring) gegen neuen Dichtungsring austauschen. Der alte O-Ring darf nicht wieder verwendet werden. Sicherung an der Griffkappe ziehen und durch Niederdrücken der Drucktaste Gängigkeit feststellen.
- Die Kunststoffteile der Kappe sind auf Beschädigungen wie Brüche, Verformungen, Risse und Verfärbungen zu begutachten.
- Sicherung wieder montieren und plombieren.
- Der freie Durchgang der Düse ist zu kontrollieren. Das Gewinde der Düse darf keinerlei Beschädigungen aufweisen.

2) Löschmittel

Vorbereitung zur Prüfung

- Die gesamte Löschflüssigkeit des Gerätes in einen separaten Behälter (Eimer) umfüllen.

Löschmittelprüfung

- **Aus Gründen der Betriebssicherheit ist alle 6 Jahre nach Erstbefüllung bzw. Wiederbefüllung die Löschflüssigkeit auf jeden Fall vollständig auszutauschen.**
- Ist die Austauschfrist noch nicht erreicht, durch Sichtprüfung das Löschmittel sachkundig auf Beschaffenheit und Weiterverwendbarkeit prüfen. Die Flüssigkeit darf keine Verschmutzungen oder Fremdkörper aufweisen. Kontrolle des spezifischen Gewichts des Löschmittels anhand der Tabelle. Werden Verunreinigungen oder Verkrustungen festgestellt, so ist das Löschmittel auszutauschen.

3) Montage nach den Prüfungen

- In den kontrollierten Behälter die erforderliche Löschmittelmenge einfüllen (siehe Tabelle). Dabei sollte keine Löschflüssigkeit auf die Außenbeschichtung und das Bild des Behälters gelangen!
- Sofern ein für den Löscher zugelassenes Löschmittel zum Füllen verwendet wird, dessen Zulassungsnummer bzw. Kennzeichen nicht mit der ursprünglichen identisch ist, muss die Beschriftung durch einen PVC-Aufkleber mit dem geänderten Löschmittel überklebt werden. (DIN 14406 Teil 4, Abschnitt 7).
- Gewinding und Dichtungssitz des Behälters reinigen und leicht mit säurefreiem Fett fetten.
- Komplettes Ventil unter Verwendung eines neuen O-Ringes einschrauben und festdrehen. Das Drehmoment beträgt 35 (-5) Nm. Auf richtige Ventilstellung ist zu achten.



INSTANDHALTUNGSANWEISUNG

TRAGBARE FEUERLÖSCHER

Wasser Dauerdruck

Typ: Rally KITCHEN GUARD / Hom X-F 2

 BAVARIA Fire Fighting Solutions	
Abschnitt	05.01
Gültig ab	01.01.2019
Seite	4 von 4

- Fülladapter in den Anschlußstutzen einschrauben und Gerät mit 15 (-1) bar durch entsprechende Füllvorrichtung mit Stickstoff oder trockener Pressluft (Taupunkt <-35°C) unter Arbeitsdruck setzen. Der Druck ist über den Prüfventilstutzen zu kontrollieren. Anschließend ist eine Dichtheitskontrolle nach den allgemeinen Regeln der Technik unter Berücksichtigung der DIN EN 3 durchzuführen.
- Griffkappe lagerichtig auf den Ventilkörper montieren. Zylinderschraube und Düse (mit PVC-Scheibe bei ABF – Gerät) einschrauben und mittels Werkzeug festdrehen. Auf exakten Sitz der Kappe ist zu achten.
- Instandhaltungsnachweis lagerichtig an den Behälter anbringen. Das Datum (Monat / Jahr) der Prüfung, Innenprüfung und die Sachkundigen-Nr. bzw. Name und Anschrift des Prüfers sind anzubringen.